

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DÖRNICK

- öffentlich -

Sitzung: vom 27. Mai 2010
im Dörpshuus Dörnick
von 20:02 Uhr bis 20:17 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 10.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Dieter Wittke
als Vorsitzender

GV'in Anja Baumann
GV Johann Clasen
GV Uwe Gernhöfer
GV Wolfgang Kruse
GV Klaus Pisinger
GV Hauke Schmidt
GV'in Heike Voß
GV Malte Hoefft

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Kögel, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 2

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dörnick waren durch Einladung vom 17.05.2010 zu Donnerstag, 27. Mai 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 25. Februar 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
2. Einwohnerfragestunde
3. Fragezeit für Mitglieder der Gemeindevertretung
4. Offene Punkte
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009
7. Jahresrechnung 2009
8. Anhebung der Realsteuerhebesätze zum 01.01.2010
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
10. Antrag der Gemeinde Ascheberg auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 25. Februar 2010 –öffentlicher und nichtöffentlicher Teil-**

Die Niederschrift vom 25. Februar 2010 –öffentlicher und nichtöffentlicher Teil- wird genehmigt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 2****Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

TOP 3**Fragezeit für Mitglieder der Gemeindevertretung**

Herr Oehler fragt nach, ob er die Zahlen aus dem Finanzausschuss im Dörnicker Boten veröffentlichen darf; die Zahlen werden ihm vom Vorsitzenden zusammengestellt.

TOP 4**Offene Punkte**

Keine Wortmeldungen.

TOP 5**Bericht des Bürgermeisters**

- Wasserwerk

TOP 6**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009**

GV Schmidt teilt mit, dass im Verwaltungshaushalt für die Schulkostenbeiträge für Gymnasialisten Mehrkosten entstanden sind. Im Vermögenshaushalt sind Mehrkosten für den Anbau der Feuerwehrgarage entstanden (*siehe Anlage*).

Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009 wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Jahresrechnung 2009**

GV Schmidt teilt mit, dass sich die allgemeine Rücklage um 108.216 € verringert hat und ein positiver Abschluss des Verwaltungshaushaltes erreicht wurde.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2009 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 374.569,54 EUR und –Ausgaben mit 374.569,54 EUR gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Anhebung der Realsteuerhebesätze zum 01.01.2010**

GV Schmidt teilt mit, dass der Finanzausschuss der Gemeindevertretung empfiehlt, die Realsteuern vorerst nicht zu erhöhen. Die Entwicklung der Finanzlage soll in den nächsten zwei Jahren beobachtet werden, und dann muss ggf. erneut über eine Erhöhung beraten werden.

Beschluss:

Die Hebesätze der Realsteuern bleiben unverändert.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010**

GV Schmidt erläutert einzelne Punkte und teilt u. a. mit, dass der Verwaltungshaushalt mit Gesamteinnahmen von 217.900,00 € und Gesamtausgaben von 233.600,00 € abschließt. Dieses ergibt einen Fehlbetrag von 15.700,00 €, der in den nächsten drei Haushaltsjahren auszugleichen ist. Der Vermögenshaushalt beläuft sich in Einnahme und Ausgaben auf 45.400,00 €. Das Gesamtvolumen des Haushaltes hat sich gegenüber dem Haushalt 2009 um 17.500,00 € vermindert.

Beschluss:


Dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Jahr 2010 wird ohne Änderungen zugestimmt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Antrag der Gemeinde Ascheberg auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See**

BGM Wittke erläutert kurz den aktuellen Sachstand und bittet über den Beschlussvorschlag abzustimmen.

Beschluss:

Das Innenministerium wird gebeten, dem Antrag der Gemeinde Ascheberg auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See nicht zu entsprechen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****BÜRGERMEISTER***Dieter Wittke***PROTOKOLLFÜHRERIN**
*Stefanie Kögel***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 6: Kritik der GV zu den erhöhten Anbaukosten

Kritik der Gemeindevertretung zu den erhöhten Anbaukosten:

Eine erste Kostenschätzung für den Anbau am Dörpshuus, die durch den leitenden Bauingenieur der Amtsverwaltung erstellt worden ist, betrug ca. 99.000 €. Nach Beendigung des Bauvorhabens werden die Gesamtkosten ca. 45 % höher liegen als ursprünglich veranschlagt, wobei die Mehrkosten sachlich korrekt sind. Da aber zwei Positionen der Bausumme wesentlich von der ursprünglichen Kostenschätzung abweichen, haben wir folgende Empfehlung an den Bauingenieur gegeben:

Bei substantiellen Änderungen des Bauvorhabens und damit verbundenen gravierenden Veränderung der Kostensituation sollte die Kostenschätzung angepasst und an dem Bauausschuss bzw. Gemeinderat zur Beratung weitergeleitet werden. Vage mündliche Informationen reichen nicht aus.